

GELD, GESCHÄFT, „GIERIGSTENHERRSCHAFT“ – ÖKONOMIEDISKURSE BEI HEINRICH MANN

Rund hundert Jahre nach der Hyperinflation von 1923 nimmt die Jahrestagung der Heinrich Mann-Gesellschaft Ökonomiediskurse in den Blick, den großen Themenkomplex um Geld und Geschäft, der im Werk Heinrich Manns von Anfang an präsent ist. Der ‚Geld‘-Komplex prägt bereits das Frühwerk, angefangen mit dem „Millionengestank“ in den *Fantasieen über meine Vaterstadt L.* (1889), fortgesetzt mit der Rede von der „Pöbelherrschaft des Geldes“ im Debütroman *In einer Familie* (1894) oder mit dem „Geld“, das im Hause des Bankiers Louis Türkheimer „unter den Möbeln umherrollt“ im ‚Roman unter feinen Leuten‘ *Im Schlaraffenland* (1900), bis hin zu den finanziellen Transaktionen Diederich Heßlings im Roman *Der Untertan* (1918). Er ist im Werk der Weimarer Republik zentral, insbesondere in den sogenannten Inflationsnovellen, aber auch in den Romanen und in den Essays, in denen die „Gierigstenherrschaft“ (1923) kritisch zur Debatte steht, und nicht zuletzt im Werk des Exils bis hin zum letzten Roman *Der Atem* (1949), der sich um Geld, Glück und Synarchismus dreht. Die Fragen, die sich an den Texten und ihren Kontexten jeweils rund um diesen Themenkomplex ergeben, dürften vielfältig sein.

JAHRESTAGUNG 2024

In Kooperation mit der Universität Mannheim

Bitte melden Sie sich bis zum 19.3.2024 an unter:
hmg@buddenbrookhaus.de

Die Heinrich Mann-Tagung ist öffentlich.

Tagungsort

Fuchs-Petrolub-Festsaal (0138)
Universität Mannheim,
Barockschloss Mannheim
Bismarckstr. 42
68131 Mannheim

Foto: © Akademie der Künste Berlin/Heinrich Mann-Archiv, HMA 3674



Heinrich Mann-Gesellschaft

Mengstraße 8 · 23552 Lübeck
www.heinrich-mann-gesellschaft.de · hmg@buddenbrookhaus.de

Heinrich Mann-Gesellschaft Jahrestagung 2024 22. – 23. März Universität Mannheim



Geld, Geschäft, „Gierigstenherrschaft“ –
Ökonomiediskurse bei Heinrich Mann

Heinrich Mann-Tagung 2024 · Geld, Geschäft, „Gierigstenherrschaft“ – Ökonomiediskurse bei Heinrich Mann

Freitag, 22. März 2024

13.30 – 14 Uhr

**Prof. Dr. Ariane Martin (Mainz),
Präsidentin der Heinrich Mann-Gesellschaft,
Prof. Dr. Thomas Wortmann (Mannheim)**

Begrüßung und Einführung

14.00 – 14.45 Uhr

Prof. Dr. Jochen Hörisch (Mannheim)
**Das männerbündische Geld –
Heinrich Manns *Untertan***

14.45 – 15.30 Uhr

Alexandra Vasa M.A. (Berlin)
**Fake News. Börsenspekulation und Gazetten
in *Im Schlaraffenland***

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.45 Uhr

Prof. Dr. Andreas Solbach (Mainz)
**Love for sale. Satirische Ökonomie, Liebe und
Ressentiment in Heinrich Manns
*Im Schlaraffenland***

16.45 – 17.30 Uhr

Dr. Moritz Strohschneider (München)
**Ökonomie des Fortschritts in Heinrich Manns
Roman *Die kleine Stadt***

18.00 – 19.00 Uhr

**Mitgliederversammlung der
Heinrich Mann-Gesellschaft**

Ab 20.00 Uhr

Geselliges Beisammensein
**Ort: Restaurant „Glück & Verstand“
G7, 17, 68159 Mannheim**

Samstag, 23. März 2024

09.30 – 10.15 Uhr

Karsten Klein M.A. (Saarbrücken)
**Gewin(n)flation: Kobes in Heinrich Manns gleich-
namiger Novelle als Inflations-Gewinner**

10.15 – 11.00 Uhr

Sarah Thiery M.Ed. (Trier)
**Weiblichkeit und Ökonomie in Heinrich Manns
(Inflations-)Novellen**

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr

Benedikt Hengstl M.A. (Marburg)
**Mangolfs Bilanz und Terras Verweigerung.
Die Intellektuellen als ökonomische Figuren in
Heinrich Manns *Der Kopf***

12.15 – 13.00 Uhr

Abschlussdiskussion

13.00 – 13.15 Uhr

Verabschiedung und Ende der Tagung